

Sachstandsbericht Schulen Q2_2026
Vorlage: VO/1028/26

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 16.09.2026:

Die Vorsitzende **Frau Giskes** beanstandet ausdrücklich, dass der vorgetragenen Bitte, der Drucksache eine sprachkundige Person zur Erläuterung und Beantwortung beizuordnen, nicht entsprochen wurde. Sie fordert nachdrücklich, künftig sicherzustellen, dass bei der Beratung entsprechender Drucksachen eine sprachkundige Person anwesend ist und für Rückfragen zur Verfügung steht.

Das GMW hat die Bitte zur Kenntnis genommen und versucht dies sicherzustellen.

Es wird darum gebeten die gestellten Fragen an den anwesenden **Herrn Thiede (GMW)** zu richten und die Beantwortung zu Niederschrift vorzulegen.

Nachfragen aus dem Gremium:

Baumfällungen Gesamtschule Langerfeld:

Es wird um Auskunft gebeten, aus welchen konkreten Gründen 11 Baumfällungen erforderlich sind?

Antwort:

Die Gesamtschule Langerfeld wird hochbauseits erweitert und saniert. Für die Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten ist die Entfernung der besagten Bäume erforderlich, da diese im / zu nah am zukünftigen Baufeld stehen. Im Anschluss der Hochbaumaßnahme werden die Außenanlagen wieder hergestellt und barrierefrei ausgebaut. Die daraus resultierende neue Wegeführung sowie die auf dem Schulgrundstück vorgesehene Umgestaltung der Außenanlagen macht die Entnahme der oben aufgeführten Bäume ebenfalls erforderlich. Entsprechende Ersatzpflanzungen sind jedoch vorgesehen.

Zuordnung im Sachstandsbericht:

Es wird um Klärung gebeten, aus welchem Grund das Schulzentrum Süd einschließlich der Friedrich-Bayer-Realschule im Sachstandsbericht unter der Kategorie „Gymnasien“ aufgeführt wird, obwohl es sich bei der Friedrich-Bayer-Schule um eine Realschule handelt.

Antwort:

Die Zuordnung im Sachstandsbericht (Friedrich-Bayer-Realschule) zur Kategorie „Gymnasien“ ist im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsplan des GMW zu verstehen. Dort wurde das Projekt fälschlicherweise den Gymnasien zugeordnet, was aktuell korrigiert wird. Ab dem 3. Quartal wird das Projekt der dann neuen Kategorie „Schulzentren“ zugeordnet werden.

Mehrkosten aufgrund geänderter Ausführungen bei Schulbaumaßnahmen:

Es wird um eine detaillierte Aufschlüsselung der im Sachstandsbericht bei verschiedenen Schulbaumaßnahmen ausgewiesenen Mehrkosten aufgrund von Änderungen der Ausführung gebeten. Dabei soll insbesondere dargestellt werden, welche konkreten Änderungen vorgenommen wurden, aus welchen Gründen diese erforderlich waren und in welcher Höhe hierdurch jeweils zusätzliche Kosten entstanden sind. Vor dem Hintergrund der derzeitigen finanziellen Situation wird um eine transparente Darstellung der Kostenentwicklung gebeten.

Antwort:

Der detaillierten Aufschlüsselung der Mehrkosten kommt das GMW sowohl mit dem Investitionscontrollingbericht als auch mit dem Sachstandsbericht quartalsweise nach. Entsprechende Veränderungen in (Bau-)projekten werden mit dem Sachstand je Projekt im

*Sachstandsbericht abgebildet, wie bspw. im Sachstandsbericht Q2/2026, Seite 17 zum Ganztagsgymnasium Johannes, Rau, Siegesstraße 134.
Sofern Mehrkostenbeschlüsse anstehen, die in den politischen Gremien beschlossen werden müssen, erfolgen separate, ausführliche Darstellungen der Ausführungsänderungen und zusätzlich entstandenen Kosten.*

Ergänzend für das Protokoll:

Da eine unmittelbare fachliche Beantwortung der Fragen in der Sitzung nicht möglich ist, sollen die Rückfragen an die zuständigen Stellen weitergeleitet und die Antworten dem Protokoll beigelegt bzw. nachgereicht werden.

Darüber hinaus wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.